

Werteabfrage		
TN 	6 bis 20 Personen, ab 14 Jahre	 Lernziele: Werte kennenlernen und ihre Bedeutung für das eigene Leben und Zusammenleben erkennen; persönliche Werte entdecken, konkretisieren und reflektieren; Werte anderer kennenlernen; unterschiedliche Sichtweisen auf Werte kennenlernen
Dauer 	45 Minuten	Werteabfrage (mit Bewegung)
Material 	Moderationskarten, Marker, Metaplanwand, Pins, Flipchart → Arbeitshilfe „Was sind Werte?“ → Arbeitshilfe „Wertekarten“ → Arbeitshilfe „Wichtige Aspekte zum Thema Werte“	
Beschreibung 	Die Übung ermutigt die Teilnehmenden dazu, sich mithilfe vorgegebener Werte mit deren Interpretation und Bedeutung für das eigene Leben zu beschäftigen. Dazu entwickeln sie eigene Gedanken, bringen ihre Erfahrungen zum Ausdruck und lernen unterschiedliche Sichtweisen kennen. Gleichzeitig werden im gemeinsamen Gespräch wesentliche Aspekte über Werte vermittelt. Die Teilnehmenden lernen die Werte anderer und unterschiedliche Begründungen bestimmter Werte kennen.	

Vorbereitung

- 12 bis 32 Karten mit jeweils einem Wert beschriften (Richtschnur: doppelt so viele Karten wie Teilnehmende). Einige weitere Karten unbeschriftet lassen. Alternativ können Sie die Arbeitshilfe „Wertekarten“ ausdrucken.
- Wertekarten mit der Beschriftung nach oben im Raum auf dem Boden verteilen
- Flipchart vorbereiten mit Wertedefinition
- Metaplanwand mit Pins bereitstellen

Durchführung (30 Min.)

- Erklären Sie den Teilnehmenden, dass Werte Vorstellungen davon sind, was jemand als gut und erstrebenswert erachtet. Kurz: Werte drücken aus, was einer Person oder Gruppe wichtig ist.

- Bitten Sie die Teilnehmenden, durch den Raum zu gehen, sich die Begriffe auf den Karten anzusehen und auf sich wirken zu lassen.
- Wenn Sie davon ausgehen können, dass alle die Karten gelesen haben, fordern Sie dazu auf, dass sich jede:r eine Karte mit einem Wert nimmt, den er bzw. sie persönlich wichtig findet.
- Alternativ können die Teilnehmenden auch einen selbst gewählten Wert auf eine leere Karte schreiben.
- Sie selbst wählen ebenfalls einen Wert aus.
- Nachdem alle eine Karte genommen haben, bitten Sie darum, sich wieder zu setzen.
- Bitten Sie nun nacheinander einige oder alle Teilnehmenden, den ausgewählten Wert vorzulesen und zu erläutern, warum ihnen dieser Wert wichtig ist und was sie persönlich damit verbinden – das können lose Gedanken sein oder auch konkrete Erlebnisse und Erfahrungen.

- Um den Einstieg zu erleichtern, können Sie selbst den Anfang machen und Ihren persönlichen Wert vorstellen.
- Wenn einige oder alle ihre Werte vorgestellt haben, regen Sie zu einem gemeinsamen Gespräch an. Greifen Sie bestimmte Werte und die Sichtweisen der Teilnehmenden dazu noch einmal auf und erarbeiten Sie im Austausch wichtige Aspekte zu Werten.
- Bitten Sie die Teilnehmenden, konkret zu werden und aus persönlicher Sicht zu sprechen. Fragen Sie bei Allgemeinplätzen nach (Was heißt das konkret?).
- Bleiben Sie im Austausch, wenn Sie zu der Gruppe sprechen (Dialog statt Monolog).
- Da es in dieser Übung um persönliche Sichtweisen auf die Werte geht, sollte von den Zuhörenden nicht gewertet werden.
- Auch Diskussionen sind für die Sensibilisierung nicht hilfreich und können Einzelne davon abhalten, sich persönlich zu ihren Werten zu äußern.

Reflexion und Auswertung (15 Min.)

- Wie habt ihr die Werteabfrage erlebt?
- Was war besonders bemerkenswert für euch?
- Welche Momente waren vielleicht auch schwierig? Warum?
- Was habt ihr über eure Werte gelernt?
- Was habt ihr über die Werte der anderen gelernt?

Diese Übung gibt es auch in digitaler Form in unserer App: <https://uebungen.wertebildung.de/werteabfrage/>

Transfer

Ermuntern Sie die Teilnehmenden, ihren Wert in Form der Wertekarte mit nach Hause zu nehmen. Verknüpfen Sie dies mit einer kleinen Aufgabe: Hängt den Wert zu Hause an eine Stelle, an der ihr ihn sehen könnt (z. B. Wand, Kühlschrank, Schrank). Jedes Mal wenn ihr den Wert erblickt, könnt ihr euch daran erinnern, was ihr heute dazu gesagt habt. Ihr könnt dann auch überlegen, wann dieser Wert in eurem Alltag zuletzt für euch wichtig geworden ist.

Tipps

- Geben Sie den Teilnehmenden ausreichend Zeit, sich zunächst jeweils für sich mit den im Raum ausgelegten Wertekarten zu beschäftigen.